

Record of Lodoss War

Von abgemeldet

Es war noch ziemlich früh, als Deedlit von einem Geräusch geweckt wurde. Langsam öffnete sie ihre Augen und blickte sich verwundert um. Nach ein bisschen Strecken stand sie gähnend aus ihrem Bett auf und ging zum Fenster ihres Baumhauses. Prüfend schaute sie hinaus, entdeckte jedoch nichts. Als sie so hinaus sah, bemerkte sie jedoch, dass etwas mit einem Baum geschehen war. Wütend sprang sie aus dem Fenster und hüpfte mit Leichtigkeit zu der verletzten Pflanze. Auf einmal hörte sie eine vertraute Stimme, die ihr zu rief: "Sorry, Deedo ich hab aus Versehen den Baum getroffen." Leicht verwirrt schaute sie hinunter und erblickte Parn. Mit einem Satz landete sie vor ihm und lächelte ihn an: "Halb so wild Parn..." "Ich hatte gerade, auf Anordnung von Wood, versucht mit einer Axt zu werfen, aber statt der Tonfigur, hab ich wohl den Baum getroffen. Wie gesagt... es tut mir echt Leid." Sprach Parn. "Schon gut" Sie lächelte ihn freundlich an und forderte den jungen Helden dann auf doch ein wenig mit in ihr Baumhaus zu kommen. So ein Angebot konnte er natürlich nicht ablehnen und kurz darauf saßen die Beiden am Tisch bei einem Krug Wein. Leicht rot starrte Deedlit, Parn an und schwieg. Der blickte aber nur die ganze Zeit nachdenklich aus dem Fenster. "Worüber denkst du nach?" fragte Deedlit mit sanfter Stimme. "Ich weiß nicht, irgendwie habe ich das Gefühl, dass etwas passieren wird... aber ich hab keine Ahnung was, und wieso..." erwiderte er. "Ja, ich weiß. Ich spüre, wie eine dunkle Macht immer näher kommt... Meinst du, das könnte eine neue Gefahr für uns sein?" - "Hmm... Wer weiß, das ist gut möglich. Aber wenn schon, ich denke, das wir auch die besiegen werden." Mit diesen Worten stand Parn auf und wollte sich gerade verabschieden, als plötzlich etwas durch das Fenster sprang. Deedlit fiel halb von Stuhl und Parn zog, sofort sein Schwert. Pirotess stand mitten im Zimmer und hielt ihr Schwert an Deedlits Kehle. Verwirrt und ängstlich guckte sie zu Parn. Von Wut gepackt wollte er gerade auf Pirotess losstürmen, als sie drohte Deedo mit einem gezielten Stoß die Lichter auszublasen. Sofort blieb er stehen und wusste nicht, was er jetzt tun sollte. Während sie in ihrem kleinen Beutel rumkramte stellte sie Pirotess zur Ablenkung einige Fragen: "Was willst du von mir?" Pirotess begann zu lachen: "Tse, das weißt du nicht mehr Deedlit? Denkst du etwa ich würde es einfach so hinnehmen, dass du noch am leben bist?? Wie töricht von dir..." In der Zwischenzeit hatte die Hochelfe ein Pulver aus ihrem Beutel geholt, warf es in Richtung Pirotess und sprach dazu einen Spruch. Mit einem Mal verwandelte sich das Pulver in einen heftigen Windstoß der Pirotess ruckartig nach hinten stoß. Die Dunkelelfe knallte an die Wand und sank bewusstlos zu Boden. Sofort rannte Parn zu Deedlit: "Alles in Ordnung mit dir???" Fragte er besorgt. Vorsichtig stand sie auf und schaute hinüber zu Pirotess: "Mir geht's gut, aber ihr anscheinend nicht. Tja, so ist das nun mal wenn sich

so eine blöde Dunkelelfe mit mir anlegt." sprach sie triumphierend. Parn zog die immer noch grinsende Elfe zu sich und nahm sie fest in den Arm. "Ich hab mir solche Sorgen um dich gemacht, Deedo..." Mit knallrotem Gesicht kuschelte sie sich ganz fest an ihn und antwortete: "Mir kann Pirotess doch nichts tun. Ich bin mindestens genauso stark und klug, wie sie." Parn lächelte sie an und machte half ihr dann Pirotess woanders hinzubringen. Sie sollte schließlich nicht im Baumhaus aufwachen und dann erneut angreifen. Also brachten sie die Dunkelelfe zu einem Baum auf einer öden Steppe und banden sie an den Baum. Megastolz sprach Deedlit Pirotess in das schlafende Gesicht: "Na, wer ist jetzt wohl die Stärkere von ...?" Deedo wollte eigentlich noch weiter sprechen als sie plötzlich einer starken, stechenden Schmerz in ihrer Schulter fühlte. Mit schmerzerfülltem Gesicht griff sie sich an die Schulter und bemerkte, dass ihr dort ein Dolch hineingestoßen wurde. Sie spürte, wie das Blut ihr an den Armen hinunter floss und drehte sich hilfeschend nach Parn um. Doch er lag ebenfalls am Boden. Als sie wieder nach vorne blickte, sah sie das vor ihr Ashram stand und sie mit einem fiesen grinsen anstarrte. "Na, spürst du nun, wie du meiner Geliebten weh getan hast??!" Mit diesen Worten band er Pirotess vom Baum los und nahm sie auf den Arm. "Ich hoffe, du wirst hier jämmerlich sterben. Du siehst ja, dass dein Geliebter Parn, auch nicht mehr helfen kann. So ein Pech aber auch...!" Langsam ging er weg und verschwand schließlich in der Ferne. Deedlit schleppte sich zu Parn hinüber, um zu sehen, was mit ihm geschehen war. Er hatte eine riesige Schnittwunde im Rücken und lag regungslos auf der Erde. Der Elfe liefen Tränen übers Gesicht. Sie beugte sich hinunter zu Parn und versuchte ihn wachzurütteln, aber vergebens. "Parn!!!!" , schrei sie verzweifelt, "Wach doch bitte auf!!!" Sie nahm den leblosen Körper in den Arm und begann bitterlich zu weinen. Sie merkte, dass auch ihre Kräfte langsam schwanden. Dann wurde ihr schwarz vor Augen und fiel schließlich auch zu Boden. Als sie wieder aufwachte, fand sie sich in einem luxuriösen Zimmer wieder. Sofort erinnerte sie sich wieder daran, was passiert war und sie begann zu schreien. Plötzlich kam Fianna ins Zimmer gestürmt. "Ganz ruhig Deedo! Du darfst dich nicht aufregen..." - "Aber.. aber Parn... er ist..." - "Ich weiß..." unterbrach Fianna, und senkte den Kopf. Etho hat dich gefunden und sofort hier her gebracht. Slayne und Leilia wissen auch schon Bescheid... Ich glaube Leilia wollte noch mit dir sprechen. Soll ich sie holen?" - "Nein, ich möchte jetzt bitte allein sein... okay?" "Natürlich, ruh dich erst mal aus. Das wird wohl das Beste sein." Und so verließ Fianna das Zimmer und schloss hinter sich leise die Tür. Mit einem großen Seufzen ging sie in die große Halle des Schlosses, wo schon Slayne, Leilia und Etho warteten. "Die Arme kann einem wirklich Leid tun..." sprach die Prinzessin zu allen. "Hast du sie gefragt???" fragte Leilia neugierig. "Nein, ich wollte sie nicht unnötig belasten. Und außerdem wolltest du sie doch fragen, oder etwa nicht?" erwiderte Fianna. "Ja ja, ist ja gut. Ich werde sie fragen, sobald sie sich ausgeruht hat." Schmollte Leilia. "Was wollt ihr mich fragen?" sprach eine schwache Stimme. Erschrocken drehten sich alle um und hinter ihnen stand Deedlit auf wackligen Beinen. "Deedo! Du sollst doch noch nicht aufstehen!" schrie Fianna. "Was wolltet ihr mich fragen?!" fragte Deedlit erneut. "Naja...", begann Leilia, "Wir wollten dich fragen, ob du uns hilfst Parn wieder zum Leben zu erwecken..." "Wie wollt ihr das denn bitteschön anstellen???" fragte Deedo. "Also, ich weiß von einem mächtigen Fahrspriester in den Bergen, der einen Kristall besitzt, mit dem man Tote wieder zum Leben erwecken kann. Das klappt aber nur, wenn wir innerhalb von drei Tagen dort den Kristall abgeholt haben. Sonst ist Parn nämlich schon zu lange tot, und er wird nie wieder leben.... also hilfst du uns??" erklärte Leilia. Deedlit stimmte natürlich sofort zu und wollte sich auch schon auf den Weg machen. Leilia und Slayne

begleiteten sie. Die Drei ritten nun in Richtung Berge. Würden sie es wohl noch rechtzeitig schaffen?

Nach einem langem Ritt waren sie am Fuße des Berges angekommen. Ein schmaler Weg, es schien der einzige zu sein, führte bis zur Spitze des Berges. Dort konnte man schon aus der Ferne den Tempel des mächtigen Priesters sehen. "Der Weg ist ja gar nicht so lang. Das schaffen wir doch locker in drei Tagen..." bemerkte Deedlit. Sie und Slayne wollten gerade losgehen, als Leilia plötzlich schrie: "Halt!!! Spürt ihr das nicht??!!!" Der Wind wurde stärker und ein riesiger Schatten breitete sich auf der Erde aus. Die Blicke der Drei wendeten sich zum Himmel und sie erblickten einen riesigen schwarzen Drachen. Deedlit wich zurück und zog ihr Schwert. "Verdammt, was sucht dieses Vieh hier....?" fragte sie sich. Die riesige Kreatur landete vor Deedlit und von seinem Rücken stieg Ashram herab. "Ich hätte mir denken können, dass du das bist Ashram." Deedlit blickte ihn böse an. "Na, wer wird denn gleich wieder aggressiv werden. Dazu hast du gleich noch genug Zeit." Sprach Ashram und blickte zum Berg hinauf. "Hmm, ich nehme an, dass du den kleinen Schwächling wiederbeleben willst. Er schien ja reichlich wenig gegen ein Schwert im Rücken ausrichten zu können." sagte er und begann höhnisch zu lachen. Deedo fühlte, wie eine ungeheure Wut in ihr aufstieg. "Grrr... jetzt reicht es mir!!! Du wirst für das, was du getan hast, nicht ungestraft davon kommen!!!" brüllte sie. Sie rannte auf Ashram los und wollte ihm das Schwert ins Herz rammen. Doch dieser sprang locker in die Luft und begann zu grinsen. "Also Deedlit... Ich hätte nun echt mehr von dir erwartet. Aber anscheinend hindert dich die Verzweiflung am denken." Er landete wieder auf der Erde und ging auf Deedlit zu. Leilia und Slayne wollten Deedlit zu Hilfe eilen, aber sie wurden vom Drachen daran gehindert. Mit sorgenvollem Gesicht schaute Leilia zu Deedo hinüber. "Weißt du," begann Ashram, " Ich habe nun wirklich keine Lust mich wieder mit Parn herumschlagen zu müssen. Also werde ich nun verhindern, dass ihr ihn wieder zum Leben erweckt. Und dazu werde ich euch wohl töten müssen..." Leilia wusste, dass es nun nur noch eine Hoffnung gab. Sie musste den Kristall holen und ihn Parn geben. Also schloss sie die Augen und sprach einen Zauberspruch. Eine Rauchwolke erschien. Als diese sich wieder legte war Leilia verschwunden. Sie rannte so schnell sie konnte den Berg hinauf, obwohl sie wusste, dass es unheimlich lange dauern würde. In der Zwischenzeit hatte Ashram das verschwinden der Priesterstochter bemerkt. Aber es schien ihn nicht weiter zu stören. "Zu Fuß wird sie es eh nicht rechtzeitig schaffen..." dachte er sich. Sein Drache wollte ihr gerade hinterherfliegen, doch Ashram gab ihm ein Handzeichen und er verweilte weiterhin an seinem alten Platz. "Und nun wieder zu dir Deedlit, du hast die Ehre, als erstes zu sterben. Den komischen Magier überlasse ich nachher Pirotess. Sie will ja schließlich auch ihren Spaß haben." Slayne wollte seinen Stab heben und Ashram mit einem Zauber belegen, doch bevor nur ein Wort sagen konnte, schleuderte er der Drache an die kalte Felsenwand. Mit schmerzverzerrtem fiel er zur Erde. Geschockt schaute Deedlit zu Slayne hinüber und dann wieder zu Ashram, der sie wieder angrinste und dann sprach: "Bist du jetzt bereit zu sterben...?" Er zog sein Schwert und richtete es auf Deedlit. Die schluckte und erwiderte dann jedoch: "Glaub bloß nicht, dass ich es dir so einfach mache..." Sie hielt ihr Schwert fest in der Hand und zog ein grimmiges Gesicht. Mit einem Satz verschwand sie im Geäst einiger Bäume und sprang dann blitzartig auf Ashram hinunter und wollte ihm einen Schwerthieb verpassen, doch er wich noch rechtzeitig zur Seite und Deedlit knallte mit voller Wucht auf den harten Boden. Sie stieß einen lauten Schrei aus. In der Zwischenzeit war Leilia bereits beim Priester angekommen und hatte den Kristall geholt. Nur wie sollte sie das alles noch rechtzeitig schaffen...?

Sie würde eine halbe Ewigkeit brauchen um Deedlit mit Parn zu Hilfe zu eilen. Da kam ihr mit einem Mal eine Idee. Sie würde einfach Bramos rufen. Also konzentrierte sie sich und ließ ihm telepatisch eine Botschaft zukommen. Kurze Zeit später sah man seine gewaltigen Schwingen am Himmel entlanggleiten und er landete vor Leilia. Die stieg sofort auf seinen Rücken und sie flogen zurück zum Schloß von Fianna. Dort angekommen raste sie sofort in das Zimmer, in dem Parn lag. Sie ließ den Kristall über Parn schweben. Langsam öffnete er seine Augen und Leilia wusste, dass nun alles wieder gut werden würde.

Deedlit hatte sich mittlerweile wieder aufgerappelt steckte ihr Schwert weg. "Endlich begreifst du, dass du mit deinem Schwert mir nichts anhaben kannst. Das wurde ja schon richtig langweilig..." sprach Ashram. Deedlit faltete die Hände und murmelte etwas vor sich hin. Ashram blickte sie gespannt an. Ein Sturm zog plötzlich auf und die Erde begann zu beben. Eine riesige Spalte tat sich unter Ashram auf. Doch sprang er auf den Rücken seines Drachen und flog in die Luft. "Nicht schlecht... wirklich nicht. Aber jetzt bin ich dran." Mit diesen Worten sprang Ashram von seinem Drachen hinunter auf die Erde und zog erneut sein Schwert. "Bist du nun bereit zu sterben...? fragte er mit dunkler Miene. Mit einer ungeheuren Macht schleuderte er Deedlit zu Boden und schritt näher auf sie zu. Er hielt ihr sein Schwert an die Kehle und wollte zustechen. Deedlit schloss schon die Augen und erwartete ihren Tod, als Ashram plötzlich zusammensank. Als sie die Augen wieder öffnete sah sie Parn der sie anlächelte. "Alles in Ordnung?" fragte er besorgt. "Naja, es geht..." antwortete Deedo. Ashram stand grummelnd wieder auf und schaute Parn zornig an. "Was fällt dir eigentlich ein mich zu stören du Idiot!?!?!!" schrie er Parn an und schlug ihm gleichzeitig mit seiner Faust in den Magen. Der krümmte sich vor Schmerzen und konnte gerade noch beobachten wie einer von Ashrams Dienern auf diesen zukam und ihm etwas ins Ohr flüsterte. Ashrams Gesicht wurde finster und er ging auf Deedlit zu um ihr noch einen Schlag zu verpassen. Er holte aus und traf sie mitten ins Gesicht. Parn starrte Böse zu Ashram hinüber. "Wegen dir geht es Pirotes schlecht!!! Du lausige Elfe!! Ich gehe jetzt, um nach ihr zu sehen, aber verlass dich drauf, dass ich wiederkomme...! Und glaub mir, dann werde ich dich und deine lächerliche Truppe umbringen..." schrie Ashram Deedo an. Dann verschwand er mit seinem Drachen in der Ferne. Parn hielt sich noch immer den Magen und ging zu Deedlit, nahm sie auf den Arm und ging hinüber zu Slayne. Der hatte sich inzwischen auch erholt. Zusammen stiegen sie auf Leilias Drachen und machten sich auf den Weg zurück nach Fiannas Schloß. Ohne ein Wort zu Deedlit zu sagen ging Parn in sein Zimmer und legte sich schlafen. Während sich die anderen noch über die Geschehnisse im Wohnzimmer unterhielten.